



# Statistik

## kurz gefasst

### BEVÖLKERUNG UND SOZIALE BEDINGUNGEN

THEMA 3 – 18/2003

## Inhalt

Enorme Unterschiede zwischen den Ländern bei den Arbeitskosten in Industrie und Dienstleistungen. 1

Arbeitskosten je Stunde: nach Wirtschaftszweigen aufgeschlüsselte Ergebnisse ..... 2

Erhebliche regionale Unterschiede bei den Arbeitskosten ..... 2

Monatliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer differieren ebenfalls stark von einem Mitgliedstaat zum anderen..... 3

Durchschnittliche monatliche Arbeitszeit differiert EU-weit zwischen 134 und 160 Stunden..... 4

Monatliche Arbeitszeit: Aufschlüsselung nach Wirtschaftszweigen .. 5

Arbeitskosten je Arbeitnehmer korrelieren in der Regel mit Arbeitsproduktivität: Lohnstückkosten liegen dichter beieinander ..... 5

Glossar ..... 6



Manuskript abgeschlossen: 11.06.2003  
ISSN 1024-4379  
Katalognummer: KS-NK-03-018-DE-N  
© Europäische Gemeinschaften, 2003

# Arbeitskostenerhebung 2000

## EU-Mitgliedstaaten und Beitrittskandidaten

Anne Paternoster

Im vorliegenden Artikel werden harmonisierte Daten über die Arbeitskosten für 14 der 15 EU-Mitgliedstaaten (MS) und 11 der 13 Beitrittskandidaten (BK) vorgelegt, die sich an der gemeinschaftlichen Arbeitskostenerhebung für das Jahr 2000 beteiligten. Die teilnehmenden Länder sind im Glossar aufgeführt.

Als ergänzende Quelle für Daten zur Produktivität und zu den Lohnstückkosten wurde die Erhebung zur strukturellen Unternehmensstatistik 2000 herangezogen (siehe „Wissenswertes zur Methodik“).

### Enorme Unterschiede zwischen den Ländern bei den Arbeitskosten in Industrie und Dienstleistungen

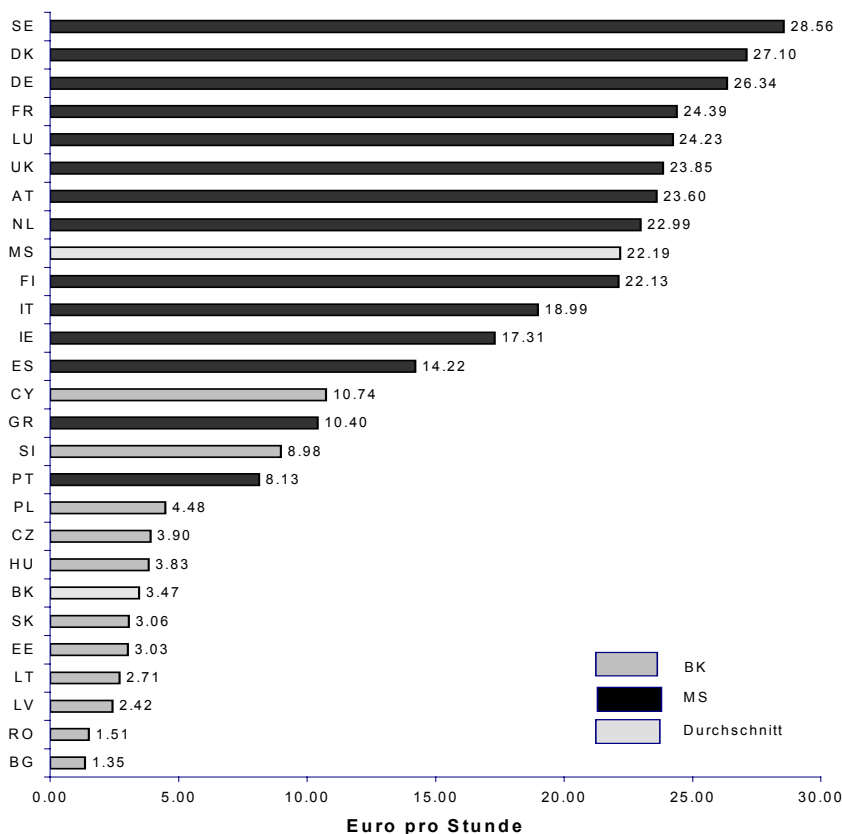


Abbildung 1: Arbeitskosten je Stunde in Industrie und Dienstleistungen (in Euro), 2000

Abbildung 1 gibt Aufschluss über die Höhe der je Arbeitsstunde anfallenden Kosten im Bereich Industrie und Dienstleistungen (Abschnitte C bis K der NACE Rev.1). Die Spanne lag zwischen 1,35 EUR in Bulgarien und 28,56 EUR in Schweden.

#### Die EU-Mitgliedstaaten

Im Jahre 2000 rangierten Portugal (8,13 EUR), Griechenland (10,40 EUR), Spanien (14,22 EUR), Irland (17,31 EUR) und Italien (18,99 EUR) am unteren Ende der Skala, während Schweden (28,56 EUR) vor Dänemark (27,10 EUR) und Deutschland (26,34 EUR) die Spitzenposition einnahm. In den übrigen sechs Mitgliedstaaten lagen die Arbeitskosten je Stunde in der Nähe des EU-Durchschnitts von 22,19 EUR.

## Die Beitrittskandidaten

Bei den Beitrittskandidaten (ohne Malta und Türkei) spannte sich der Bogen im Jahre 2000 von 1,35 EUR in Bulgarien und 1,51 EUR in Rumänien über 2,42 EUR in Lettland und 2,71 EUR in Litauen bis hin zu 8,98 EUR in Slowenien und 10,74 EUR in Zypern. Für die 11 BK ergab sich daraus ein Durchschnittswert von 3,47 EUR, der nicht einmal ein Sechstel des Durchschnittswerts der MS ausmachte.

## Arbeitskosten je Stunde: nach Wirtschaftszweigen aufgeschlüsselte Ergebnisse

In Tabelle 1 werden die Arbeitskosten in Industrie und Dienstleistungen nach Wirtschaftszweigen aufgeschlüsselt (siehe „Wissenswertes zur Methodik“). Dabei fallen sowohl in den MS als auch den BK die höchsten Arbeitskosten generell im Kredit- und Versicherungsgewerbe (Abschnitt J) und im Energiesektor (Abschnitt E) an. Während in den MS der Handel (Abschnitt G) und das Gastgewerbe (Abschnitt H) zu den Bereichen mit den niedrigsten Arbeitskosten zählen, sind in den BK die Kosten im Baugewerbe (Abschnitt F) und im Gastgewerbe (Abschnitt H) am niedrigsten.

Mitgliedstaaten	Wirtschaftszweig (Nace Rev.1)									
	C to K	C	D	E	F	G	H	I	J	K
DK	27.10	32.99	25.94	31.98	26.00	25.22	20.45	28.21	34.90	29.68
DE	26.34	31.57	28.48	35.94	21.19	21.33	13.94	:	34.70	:
GR	10.40	11.96	9.56	16.37	7.76	7.62	10.71	13.27	16.34	11.33
ES	14.22	18.58	15.12	25.58	12.06	12.00	9.97	17.14	26.72	11.85
FR	24.39	19.25	24.01	28.56	20.52	21.10	20.74	18.78	34.47	27.24
IE	17.31	18.46	17.34	29.75	16.60	13.77	10.62	18.10	24.58	21.49
IT	18.99	20.91	18.28	27.20	16.26	16.88	12.81	20.31	32.16	17.91
LU	24.23	19.73	22.10	37.12	16.07	16.66	12.95	25.08	41.91	21.56
NL	22.99	37.79	24.11	33.59	23.19	19.48	14.22	22.11	32.79	23.06
AT	23.60	27.66	24.32	37.65	22.71	20.91	14.05	21.93	34.42	24.81
PT	8.13	7.77	6.94	13.25	6.94	8.10	5.72	11.30	19.01	8.09
FI	22.13	21.71	22.03	25.51	20.84	21.66	14.53	22.97	28.34	22.91
SE	28.56	30.38	28.30	31.86	25.67	26.19	18.85	29.24	42.92	30.78
UK	23.85	31.97	23.50	32.33	23.05	19.68	14.06	22.50	40.11	27.11
MS	22.19	22.72	22.75	30.02	19.09	18.90	14.63	21.09	34.28	23.60
<b>Beitrittskandidaten</b>										
BG	1.35	2.26	1.22	2.51	1.09	0.96	0.89	1.64	2.44	1.12
CY	10.74	12.08	9.02	18.98	9.92	9.82	8.63	12.27	15.84	10.51
CZ	3.90	4.91	3.58	4.78	3.60	3.89	2.94	4.08	6.89	4.18
EE	3.03	4.01	2.81	3.51	2.73	2.68	1.82	3.54	6.66	2.99
HU	3.83	4.93	3.68	5.34	2.86	3.09	2.32	4.33	7.61	4.07
LT	2.71	3.24	2.57	3.40	2.41	2.28	1.74	3.06	4.93	3.00
LV	2.42	2.23	2.18	3.60	2.00	1.78	1.54	3.14	4.89	2.63
PL	4.48	7.36	3.95	5.73	4.01	4.03	3.00	4.98	6.66	4.83
RO	1.51	2.49	1.28	2.32	1.11	1.10	1.01	2.09	3.99	1.31
SI	8.98	11.65	8.19	11.10	7.58	8.73	7.41	10.18	14.34	11.21
SK	3.06	3.85	3.05	2.75	2.95	2.64	2.39	3.35	4.45	3.26
CC	3.47	4.96	3.09	4.18	2.95	3.20	2.62	3.93	6.45	3.89

Tabelle 1: Arbeitskosten je Stunde, aufgeschlüsselt nach Wirtschaftszweigen gemäß NACE Rev.1 (in Euro), 2000

## Erhebliche regionale Unterschiede bei den Arbeitskosten

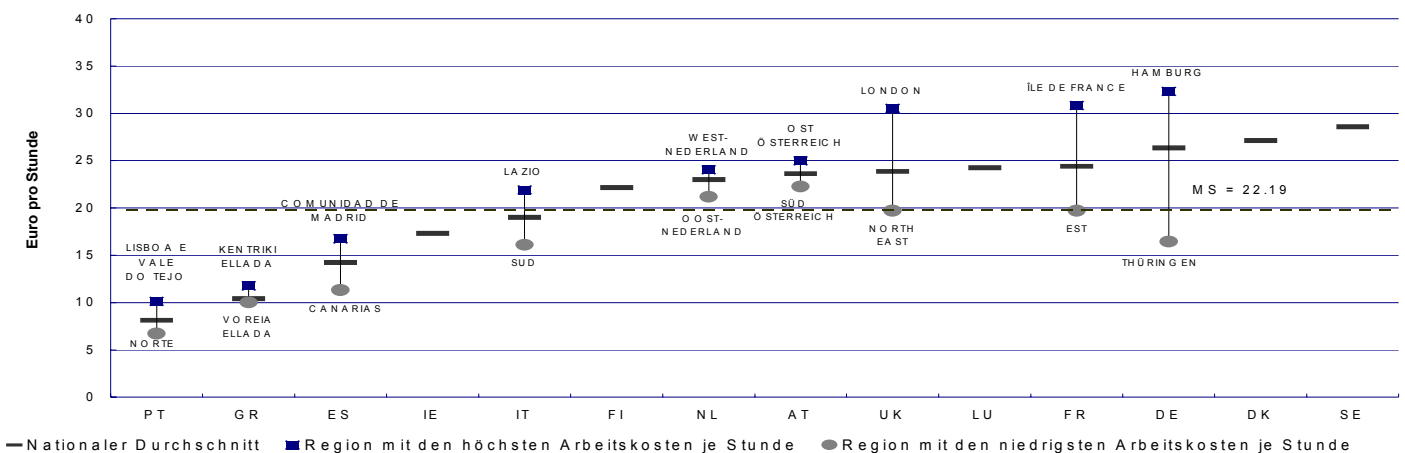


Abbildung 2: Regionale Arbeitskosten je Stunde in Industrie und Dienstleistungen von 9 europäischen Ländern (in Euro), 2000

Für neun der zehn MS, bei denen regionale Daten erhoben wurden, liegt eine regionale Aufschlüsselung der Arbeitskosten vor (siehe „Wissenswertes zur Methodik“). Aus Abbildung 2 sind die regionalen Unterschiede bei den Arbeitskosten je Stunde in Industrie und Dienstleistungen sowie der Durchschnitt des jeweiligen Landes ersichtlich. Abbildung 2 enthält zusätzlich den nationalen Durchschnitt für die übrigen fünf MS, bei denen keine regionalen Daten erhoben wurden. Für jedes Land werden die Regionen mit den höchsten und den niedrigsten Kosten ausgewiesen. Insgesamt gesehen verzeichnen die Regionen in Portugal die niedrigsten Arbeitskosten. Am größten ist die regionale Schwankungsbreite in Deutschland, dem Vereinigten Königreich und Frankreich, am geringsten in Österreich, den Niederlanden und Griechenland. Die Regionen mit den höchsten Arbeitskosten sind Hamburg in Deutschland (32,31 EUR) und Île de France in Frankreich (30,84 EUR), während Norte in Portugal (6,72 EUR) auf den niedrigsten Wert kommt.

### Monatliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer differieren ebenfalls stark von einem Mitgliedstaat zum anderen

Das Kostenniveau lässt sich auch anhand der monatlichen Arbeitskosten je Arbeitnehmer bestimmen (siehe „Wissenswertes zur Methodik“). Aus Tabelle 2 und Abbildung 3 sind die monatlichen Kosten je Arbeitnehmer in Euro zu entnehmen. Bei den monatlichen Kosten in Industrie und Dienstleistungen (Abschnitte C-K) ergibt sich etwa die gleiche Rangfolge der Länder wie in Abbildung 1 bei den Kosten je Arbeitsstunde. Die wichtigsten Ausnahmen bilden das Vereinigte Königreich, das in Abbildung 3 weiter oben rangiert, und Frankreich, das weiter unten rangiert.

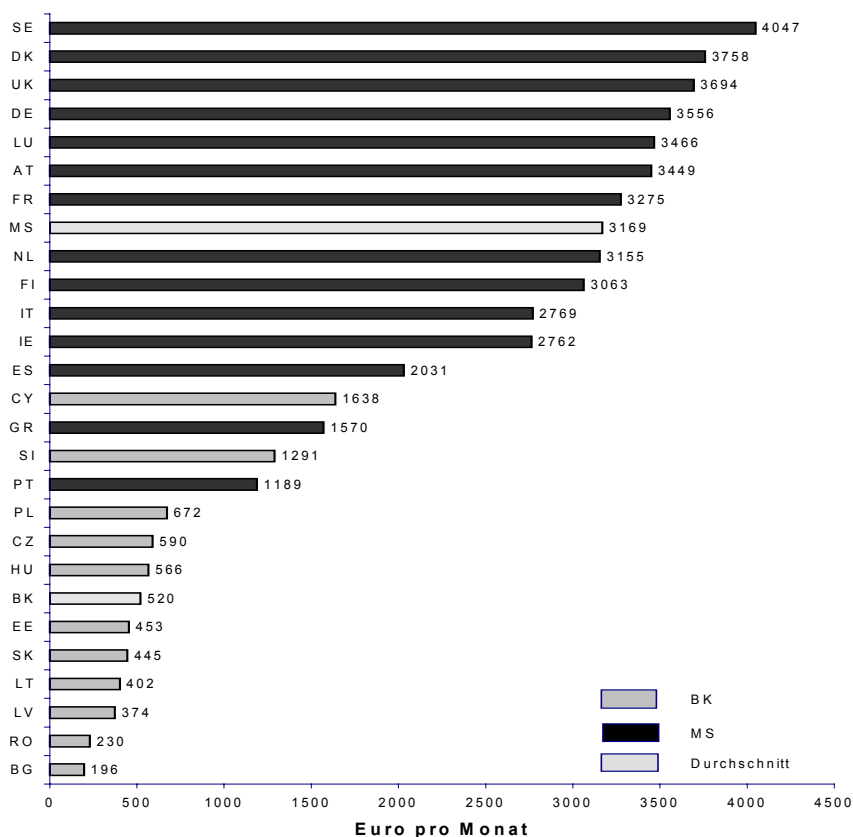


Abbildung 3: Monatliche Arbeitskosten in Industrie und Dienstleistungen (in Euro), 2000

Die unterschiedliche Rangfolge der Länder in den Abbildungen 1 und 3 erklärt sich durch die unterschiedliche Zahl der pro Monat geleisteten Arbeitsstunden. Im Vereinigten Königreich liegt die durchschnittliche Arbeitszeit (155 Stunden) über dem EU-Durchschnitt (143 Stunden), wodurch es in Abbildung 3 einen höheren Platz einnimmt. Dagegen weist Frankreich den niedrigsten Durchschnittswert auf (134 Stunden), was eine Verschiebung nach unten zur Folge hat.

Mitglied- staaten	Wirtschaftszweig (Nace Rev.1)									
	C bis K	C	D	E	F	G	H	I	J	K
DK	3758	4781	3580	4424	3661	3559	2781	3945	4647	4068
DE	3556	4431	3769	4815	2943	2943	1986	:	4748	:
GR	1570	1834	1433	2519	1114	1158	1568	2054	2490	1712
ES	2031	2480	2158	3507	1718	1735	1437	2445	3593	1715
FR	3275	2354	3214	3415	2863	2892	3025	2596	4495	3664
IE	2762	3247	2719	4301	2971	2229	1804	3008	3578	3276
IT	2769	3050	2648	3669	2354	2580	1927	2934	4451	2695
LU	3466	3004	3115	5171	2338	2395	1877	3604	5914	3123
NL	3155	5335	3245	4463	3157	2692	2000	3267	4351	3135
AT	3447	3920	3534	5371	3223	3084	2138	3261	4948	3623
PT	1189	1124	990	1851	1035	1216	859	1733	2412	1269
FI	3063	3054	2986	3433	2851	3046	2563	3035	3750	3361
SE	4047	4067	4007	4610	3656	3835	2702	3991	5777	4367
UK	3694	5465	3664	4761	3929	3064	2180	3685	5481	4077
MS	3169	3000	3195	4017	2780	2749	2186	3186	4644	3399
<b>Beitritts-</b>										
<b>kandidaten</b>										
BG	196	311	173	343	160	149	135	238	366	167
CY	1638	2067	1402	2600	1459	1537	1283	1991	2238	1592
CZ	590	697	532	711	542	604	464	631	1066	659
EE	453	526	415	530	405	407	281	539	1011	468
HU	566	717	536	761	436	474	353	624	1159	623
LT	402	491	378	505	333	350	266	466	751	458
LV	374	347	328	545	305	284	243	482	773	411
PL	672	1024	599	839	604	619	459	724	979	722
RO	230	366	191	339	182	174	167	309	623	220
SI	1291	1535	1172	1554	1133	1270	1074	1453	1984	1635
SK	445	535	428	403	434	399	363	494	664	496
CC	520	704	457	608	451	495	405	581	966	598

Tabelle 2: Monatliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer, aufgeschlüsselt nach Wirtschaftszweigen gemäß NACE Rev.1 (in Euro), 2000

### Durchschnittliche monatliche Arbeitszeit differiert EU-weit zwischen 134 und 160 Stunden

Abbildung 4 zeigt die Länge der durchschnittlichen Arbeitszeit im Bereich Industrie und Dienstleistungen im Jahre 2000 in den Mitgliedstaaten und den Beitrittsländern. In den MS lag die durchschnittliche monatliche Arbeitszeit je Vollzeitäquivalent (siehe „Wissenswertes zur Methodik“) zwischen 134 Stunden (Frankreich) und 160 Stunden (Irland). Dagegen differierten die Werte bei den Beitrittskandidaten lediglich zwischen 144 Stunden in Slowenien und 154 Stunden in Lettland. Die durchschnittliche monatliche Arbeitszeit lag EU-weit (143 Stunden) etwa 4 % unter dem BK-Durchschnitt (150). In 11 der MS war die durchschnittlich geleistete Zahl der Arbeitsstunden geringer als im BK-Durchschnitt. Die drei Ausnahmen bildeten Irland, das Vereinigte Königreich und Griechenland.

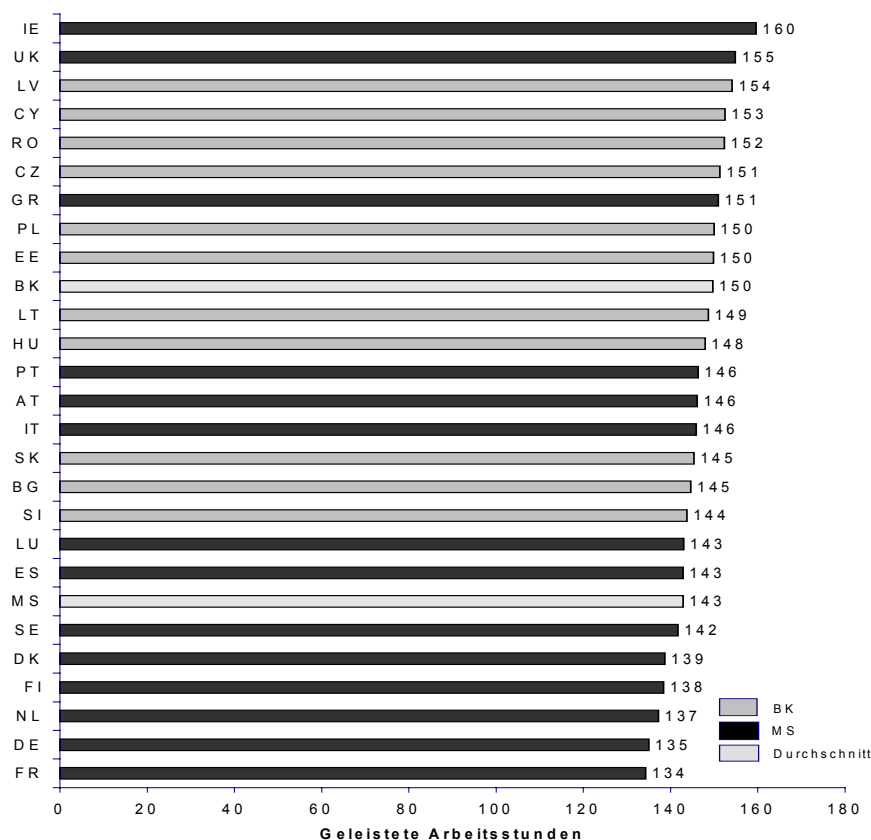


Abbildung 4: Monatliche Arbeitszeit je Vollzeitäquivalent in Industrie und Dienstleistungen, 2000

## Monatliche Arbeitszeit: aufschlüsselung nach Wirtschaftszweigen

In Tabelle 3 wird die durchschnittliche monatliche Arbeitszeit in Industrie und Dienstleistungen nach Wirtschaftszweigen aufgeschlüsselt.

### EU-Mitgliedstaaten

Der EU-Durchschnitt der monatlichen Arbeitszeit lag in Industrie und Dienstleistungen bei 143 Stunden. Von den einzelnen Wirtschaftszweigen verzeichnete Abschnitt C – Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden – den niedrigsten Wert (132 Stunden) und Abschnitt I – Verkehr und Nachrichtenübermittlung – den höchsten Wert (151 Stunden).

### Beitrittskandidaten

Der Durchschnittswert aller BK lag bei 150 Stunden. Am unteren Ende der Skala rangierte Abschnitt C – Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden – mit 142 Stunden und am oberen Ende Abschnitt H - Beherbergungs- und Gaststätten - mit 155 Stunden.

Mitglied- staaten	Wirtschaftszweig (Nace Rev.1)										
	C bis K	C	D	E	F	G	H	I	J	K	
DK	139	145	138	138	141	141	136	140	133	137	137
DE	135	140	132	134	139	138	142	:	137	:	
GR	151	153	150	154	144	152	146	155	152	151	
ES	143	133	143	137	143	145	144	143	134	145	
FR	134	122	134	120	139	137	146	138	130	134	
IE	160	176	157	145	179	162	170	166	146	152	
IT	146	146	145	135	145	153	150	144	138	150	
LU	143	152	141	139	145	144	145	144	141	145	
NL	137	141	135	133	136	138	141	148	133	136	
AT	146	142	145	143	142	148	152	149	144	146	
PT	146	145	143	140	149	150	150	153	127	157	
FI	138	141	136	135	137	141	176	132	132	147	
SE	142	134	142	145	142	146	143	137	135	142	
UK	155	171	156	147	170	156	155	164	137	150	
MS	143	132	140	134	146	145	149	151	135	144	
Beitritts- kandidaten											
BG	145	138	142	137	147	155	150	145	150	149	
CY	153	171	155	137	147	157	149	162	141	151	
CZ	151	142	149	149	151	155	158	155	155	158	
EE	150	131	148	151	148	152	154	152	152	156	
HU	148	145	146	143	152	154	152	144	152	153	
LT	149	152	147	149	138	154	152	152	152	153	
LV	154	155	151	151	153	159	157	154	158	156	
PL	150	139	152	146	151	154	153	145	147	150	
RO	152	147	149	146	164	159	166	148	156	168	
SI	144	132	143	140	149	145	145	143	138	146	
SK	145	139	140	147	147	151	152	147	149	152	
BK	150	142	148	146	153	154	155	148	150	154	

Tabelle 3: Monatliche Arbeitszeit je Arbeitnehmer im Jahre 2000, aufgeschlüsselt nach Wirtschaftszweigen gemäß NACE Rev. 1

## Arbeitskosten je Arbeitnehmer korrelieren in der Regel mit Arbeitsproduktivität: Lohnstückkosten liegen dichter beieinander

Aus Abbildung 3 und Tabelle 2 geht hervor, dass die Höhe der Arbeitskosten je Arbeitnehmer in Europa stark differiert, insbesondere beim Vergleich der BK mit den MS. Unberücksichtigt bleibt dabei allerdings die unterschiedliche Höhe der Arbeitsproduktivität (siehe „Wissenswertes zur Methodik“). Allgemein ist festzustellen, dass geringere Arbeitskosten je Arbeitnehmer mit einem niedrigeren Produktivitätsniveau einhergehen und umgekehrt. Dies wird deutlich, wenn man die „Lohnstückkosten“ betrachtet. Abbildung 5 gibt Auskunft über die Lohnstückkosten in 13 MS, zu denen für das Jahr 2000 Erhebungsdaten aus der strukturellen Unternehmensstatistik (SUS) vorliegen.

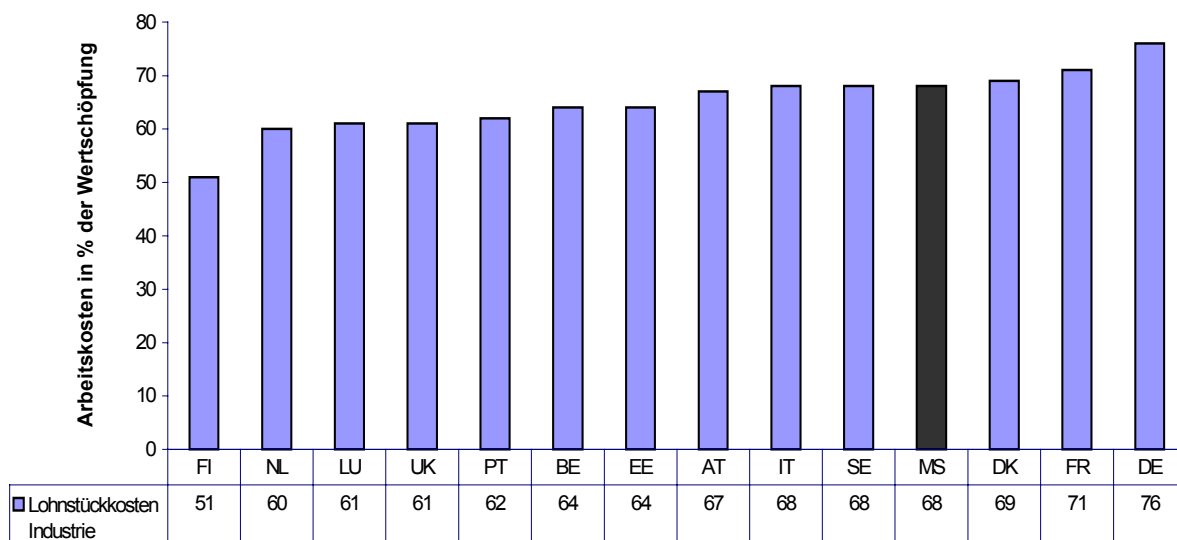


Abbildung 5: Lohnstückkosten der MS in der Industrie, 2000 (Quelle: SUS)

Aus Abbildung 5 ist ersichtlich, dass sich aufgrund der starken Korrelation zwischen Arbeitskosten und Wertschöpfung je Arbeitnehmer die Lohnstückkosten im Ländervergleich relativ wenig unterscheiden. Der EU-Durchschnitt für die 13 MS liegt bei 68 %, wobei die meisten Länder in den Bereich 60-70 % fallen. Für Griechenland und Irland liegen keine Angaben vor.

Wie sich zeigt, korrespondiert die Rangfolge der Länder bei den monatlichen Arbeitskosten in Abbildung 3 kaum mit der Reihenfolge in Abbildung 5. Von den 13 MS weisen Portugal und Spanien die geringsten monatlichen Kosten je Arbeitnehmer auf, Schweden und Dänemark hingegen die höchsten Kosten. Bei den Lohnstückkosten in Abbildung 5 befinden sich aber alle vier Länder innerhalb einer engen Bandbreite von 62 % bis 69 %.

## Glossar

**MS:** Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe hatten die folgenden 14 Mitgliedstaaten Ergebnisse für die Arbeitskostenerhebung 2000 übermittelt: Dänemark (DK), Deutschland (DE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Irland (IE), Italien (IT), Luxemburg (LU), Niederlande (NL), Österreich (AT), Portugal (PT), Finnland (FI), Schweden (SE), Vereinigtes Königreich (UK).

**BK:** Die folgenden 11 Beitrittskandidaten nahmen an der Arbeitskostenerhebung 2000 teil: Bulgarien (BG), Zypern (CY), Tschechische Republik (CZ), Estland (EE), Ungarn (HU), Litauen (LT), Lettland (LV), Polen (PL), Rumänien (RO), Slowenien (SI), Slowakische Republik (SK).

Die beiden übrigen Beitrittskandidaten, Malta und Türkei, waren nicht in der Lage, eine Arbeitskostenerhebung für das Jahr 2000 durchzuführen.

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Dies ist die dritte Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ mit Ergebnissen der Arbeitskostenerhebung 2000 (zu den vorangegangenen zwei Ausgaben siehe „Veröffentlichungen zum Thema“). Die vorliegende Publikation enthält auch Daten aus Italien sowie revidierte Angaben zu Dänemark, Deutschland, Frankreich und Irland. Belgien hat die Ergebnisse seiner Erhebung noch nicht übermittelt.

Die alle vier Jahre stattfindende Arbeitskostenerhebung der Gemeinschaft erfasst Arbeitnehmer, die in einem direkten Arbeitsverhältnis mit einem Unternehmen stehen.

Die letzte Erhebung bezieht sich auf das Jahr 2000 und Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten in den Wirtschaftszweigen der Abschnitte C-K der NACE Rev.1 (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige der Europäischen Gemeinschaft).

Jeder Abschnitt umfasst eine Reihe von Wirtschaftszweigen, und die hier angegebenen Arbeitskosten entsprechen den durchschnittlichen Kosten im jeweiligen Abschnitt. Für Deutschland waren die Abschnitte K und I für das Bezugsjahr 2000 fakultativ.

### **Abschnitte der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (NACE Rev.1)**

C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	H	Beherbergungs- und Gaststätten
D	Herstellung von Waren	I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
E	Energie- und Wasserversorgung	J	Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung)
F	Bau	K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		

Sämtliche MS sind gehalten, regionale Daten auf der Ebene NUTS 1 vorzulegen (NUTS bedeutet „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“). Da aber die Ebene NUTS 1 bei allen Beitrittskandidaten und bei fünf Mitgliedstaaten der nationalen Ebene entspricht, müssen lediglich 10 MS eine regionale Aufschlüsselung vornehmen. Die hier aufgeführten regionalen Ergebnisse betreffen neun MS: Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien und Vereinigtes Königreich. Belgien hat die Ergebnisse seiner Erhebung noch nicht übermittelt.

Die Arbeitskostenerhebung erfasst Daten zu den vergüteten und zu den geleisteten Arbeitsstunden. Letztere wurden bei der Berechnung der Arbeitskosten je Stunde zugrunde gelegt.

An den Arbeitskosten wurde keine Anpassung vorgenommen, um die zwischen den Ländern bestehenden Unterschiede im Preisniveau (Kaufkrafteffekte) zu berücksichtigen.

### **Begriffsbestimmungen:**

Die **Gesamtarbeitskosten** setzen sich aus den Bruttolöhnen und -gehältern, den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber und einer kleinen Position „sonstige Arbeitskosten“ zusammen.

Die **Arbeitskosten je Stunde** sind die jährlichen Arbeitskosten dividiert durch die Zahl der während des Jahres geleisteten Arbeitsstunden.

Die **monatlichen Arbeitskosten je Arbeitnehmer** sind die jährlichen Arbeitskosten dividiert durch 12 und durch die jahresdurchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer (umgerechnet in Vollzeitäquivalente).

Die **monatliche Arbeitszeit je Arbeitnehmer** ist die Zahl der jährlich geleisteten Arbeitsstunden dividiert durch 12 und durch die jahresdurchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer (umgerechnet in Vollzeitäquivalente).

Die in Tabelle 1 und Abbildung 1 dargestellten **durchschnittlichen Arbeitskosten je Stunde** für die MS und die BK errechnen sich aus der Summe der jährlichen Arbeitskosten, dividiert durch die Summe der in den jeweiligen Ländern geleisteten jährlichen Arbeitsstunden.

Die in Tabelle 2 und Abbildung 3 dargestellten **durchschnittlichen monatlichen Arbeitskosten** für die MS und die BK errechnen sich aus der Summe der jährlich geleisteten Arbeitsstunden, dividiert durch 12 und durch die Gesamtzahl der Arbeitnehmer (in Vollzeitäquivalenten) in den jeweiligen Ländern.

Die in Tabelle 3 und Abbildung 4 dargestellte **durchschnittliche monatliche Arbeitszeit** für die MS und die BK errechnet sich aus der Summe der jährlichen Arbeitszeit, dividiert durch 12 und durch die Gesamtzahl der Arbeitnehmer (in Vollzeitäquivalenten) in den jeweiligen Ländern.

Die **Arbeitsproduktivität** bzw. **Wertschöpfung je Arbeitnehmer** wird definiert als Produktionswert abzüglich des Werts der Vorleistungen, dividiert durch die durchschnittliche Gesamtzahl der Arbeitnehmer (in Vollzeitäquivalenten) im betreffenden Jahr. Die Produktivität ist die Messzahl für die Leistung einer produzierenden Einheit.

Die **Lohnstückkosten** sind Ausdruck des Verhältnisses zwischen den Arbeitskosten je Arbeitnehmer und der Arbeitsproduktivität bzw. Wertschöpfung je Arbeitnehmer (einschließlich Selbständiger) und können durch folgende Gleichung bestimmt werden:

$$(\text{Arbeitskosten/Arbeitnehmer})/(\text{Wertschöpfung/Gesamtzahl der Arbeitnehmer})$$

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

Titel	<b>Arbeitskostenerhebung 2000 - Kandidatenländer</b>		
Katalognummer	<b>KS-NK-02-023-DE-N</b>	Preis	EUR 0
Titel	<b>Arbeitskostenerhebung 2000 - Mitgliedsstaaten</b>		
Katalognummer	<b>KS-NK-03-007-DE-N</b>	Preis	EUR 0
Titel	<b>Employment in the market economy in the European Union - an analysis of the Structural Business Statistics</b>		
Katalognummer	<b>KS-51-03-318-EN-N (pdf)</b>	Preis	EUR 20,00
	<b>KS-51-03-318-EN-C (paper)</b>	Preis	EUR 20,00

## ➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 3, Bereich: lacosts

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: <a href="mailto:bib@dst.dk">bib@dst.dk</a> URL: <a href="http://www.dst.dk/bibliotek">http://www.dst.dk/bibliotek</a>	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: <a href="mailto:datashop@destatis.de">datashop@destatis.de</a> URL: <a href="http://www.eu-datashop.de/">http://www.eu-datashop.de/</a>	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: <a href="mailto:datashop.eurostat@ine.es">datashop.eurostat@ine.es</a> URL: <a href="http://www.ine.es/prodysser/datashop/index.html">http://www.ine.es/prodysser/datashop/index.html</a>	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: <a href="mailto:datashop@insee.fr">datashop@insee.fr</a>	<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica</b> <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: <a href="mailto:datashop@istat.it">datashop@istat.it</a> URL: <a href="http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html">http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html</a>
ITALIA – Milano	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> <b>Ufficio Regionale per la Lombardia</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: <a href="mailto:mileuro@tin.it">mileuro@tin.it</a> URL: <a href="http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html">http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html</a>	<b>Centraal Bureau voor de Statistiek</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: <a href="mailto:datashop@cbs.nl">datashop@cbs.nl</a> URL: <a href="http://www.cbs.nl/eurodatashop">www.cbs.nl/eurodatashop</a>	<b>Statistics Norway</b> <b>Library and Information Centre</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: <a href="mailto:Datashop@ssb.no">Datashop@ssb.no</a> URL: <a href="http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/">http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/</a>	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: <a href="mailto:data.shop@ine.pt">data.shop@ine.pt</a>	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: <a href="mailto:datashop@statistik.zh.ch">datashop@statistik.zh.ch</a> URL: <a href="http://www.statistik.zh.ch">http://www.statistik.zh.ch</a>
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>STATISTICS FINLAND</b> <b>Eurostat Data Shop Helsinki</b> Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajukatu 13 B, 2. kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: <a href="mailto:datashop@stat.fi">datashop@stat.fi</a> URL: <a href="http://tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/">http://tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/</a>	<b>STATISTICS SWEDEN</b> <b>Information service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: <a href="mailto:infoservice@scb.se">infoservice@scb.se</a> URL: <a href="http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp">http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp</a>	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Office for National Statistics</b> Room 1.015 Cardiff Road Newport NP10 8XG South Wales United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: <a href="mailto:eurostat.datashop@ons.gov.uk">eurostat.datashop@ons.gov.uk</a>	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: <a href="mailto:eurodata@haver.com">eurodata@haver.com</a> URL: <a href="http://www.haver.com/">http://www.haver.com/</a>	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):  
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

## Auskünfte zur Methodik:

Anne Paternoster, Eurostat/E1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33956, Fax (352) 4301 33649, E-mail: [Anne.Paternoster@cec.eu.int](mailto:Anne.Paternoster@cec.eu.int)  
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

## Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 URL: <http://publications.eu.int>  
 E-mail: [info-info-opoce@cec.eu.int](mailto:info-info-opoce@cec.eu.int)

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIE – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

# Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)  
 Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.  
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)  
 Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Funktion: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_  
 Land: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
 E-mail: \_\_\_\_\_

## Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung  
 Visa  Eurocard  
 Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_  
**Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:**  
**Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.**